

„Dorfgemeinschaft Freistaat Einham“

Seifenkistenrennen 2024

Ausschreibung zum Prädikat

Internationaler Grosser Preis des Freistaates Einham „Internationaler Staatsmeister Freistaat Einham“ sowie dem Prädikat „Chiemgaumeister“ und „Stadtmeister“ und „Kreismeister Traunstein“

Benefizveranstaltung

am Sonntag, 15.09.2024

Ausweichtermin bei Schlechtwetter

am Sonntag, 06.10.2024 u.w.

Fahrzeuge

Seifenkisten nach Vorgabe (3 Klassen)

Seifenkisten „Originelle Gefährte“ (1 Klasse)

Bobby-Cars

Ausschreibung (Ver1.10. 7 Seiten)

1) Zweck der Veranstaltung

Die Dorfgemeinschaft plant ein Seifenkistenrennen im Ortsbereich Einham/Traunstein durchzuführen.

Dieses auf einer für die Wertungsfahrten, welche als Geschicklichkeitsfahrten laufen, gesperrten Asphaltstraße. Die Fahrt findet auf einer abfallenden Strecke durchgeführt, es wird von einer Geschwindigkeit von 30 - 50km/h ausgegangen. Diese Geschicklichkeitsfahrt durch Pylonen, die zu umfahren sind. In der Klasse 4 „Originelle Gefährte“. Es wird von einem Starterfeld mit etwa 60 Teilnehmern in Klasse 1-4 ausgegangen.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem karitativen Zweck „Die im Dunkeln sieht man nicht“ zugute.

Info: Die Ausschreibung meint immer gleichwertend alle Geschlechter m/w/d, auch wenn Formulierungen neutral, unisex oder eingeschlechtlich laufen.

2) Grundsätzliches

Die Veranstaltung ist eine Veranstaltung im Sinne des Breitensportes. Es soll vor allem die Geselligkeit und der Spaß an der Veranstaltung und dem Darstellen aller Gefährte im Vordergrund stehen. Sie soll Menschen zusammenbringen!

Sollte der erste Veranstaltungstermin witterungsbedingt nicht klappen, so wird dies auf der Website „Freistaat-Einham.de“ bekanntgegeben.

3) Teilnahme

Teilnahmeberechtigt an den Wertungsfahrten sind alle Personen, ab dem 18 Lebensjahr, die die Ausschreibung anerkennen und einhalten. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Personen ab 5 bis 17 Jahren, für die als Begleitung mindestens eine erziehungsberechtigte Person als Aufsicht und Helfer anwesend ist und für die teilnehmende Person die Ausschreibung anerkennt und deren Einhaltung sicherstellt. Es gilt das Alter am Veranstaltungstag.

Ein Haftungsverzicht gegenüber dem Veranstalter und gegenüber Dritten (Helfer, Zuschauer, andere Teilnehmer) ist für jeden TeilnehmerIn zu unterzeichnen, bei Minderjährigen durch eine erziehungsberechtigte Person.

Der Veranstalter „Dorfgemeinschaft Freistaat Einham“ kann Anmeldungen annehmen oder ablehnen, dies auch ohne Angabe von Gründen.

4) Klassen und Fahrer, Strecke

Es wird in 4 Klassen gewertet, hier:

Klasse 1: Fahrer von 5 bis 10 Jahren, Fahrzeuge gem. Vorgabe „Fahrzeuge“. Strecke von Einham bis etwa Staudach, ca. 700m. Eine lange Linkskurve aus Einham, Slalom- und/oder Begrenzungspyronen auf der Strecke für die Geschicklichkeit.

Klasse 2: Fahrer von 11 bis 16 Jahren, Fahrzeuge gem. Vorgabe „Fahrzeuge“. Strecke von Einham bis etwa Heilegart, ca. 1500m. Eine lange Linkskurve aus Einham, Slalom- und/oder Begrenzungspyronen auf der Strecke für die Geschicklichkeit.

Klasse 3: Fahrer ab 17 Jahren, Fahrzeuge gem. Vorgabe „Fahrzeuge“. Strecke von Einham bis etwa Heilegart, ca. 1500m. Eine lange Linkskurve aus Einham, Slalom- und/oder Begrenzungspyronen auf der Strecke für die Geschicklichkeit.

Klasse 4: „Originelle Gefährte“. Hier darf jeder mitfahren, der ein sicheres, mit funktionierender Lenkung und Bremsen ausgestattetes Fahrzeug hat. Vorgabe „Fahrzeuge“ ist auch hier verbindlich. Strecke von Einham bis etwa Staudach, ca. 700m. Eine lange Linkskurve aus Einham, Slalom- und Begrenzungspyronen auf der Strecke für die Geschicklichkeit.

Generell: Fahrzeuge, die aus irgendeinem Grund die angestrebte Zulassung für Klasse 2 bis 3 nicht erhalten, werden in Klasse 4 genommen. Ausnahme hier Klasse 1.

Fahrzeuge mit Aufschriften und/oder Bildern, die Hetze oder Verunglimpfungen jeglicher Art darstellen, dürfen nicht starten.

Dies entscheidet alleine die Abnahme und die Veranstaltungsleitung.

5) Fahrzeuge

Generelles: Die Fahrzeuge „Seifenkisten“ müssen eine funktionierende Lenkung mit einer Begrenzung des Einschlages haben.

Die Lenkachse in Klasse 1 bis 3 muss eine Schemellenkachse sein (Beide Räder somit auf einer Achse, die in der Mitte den Drehpunkt hat). Die Lenkung muss mit einer Hand zu bedienen sein. Lenkschnüre oder ähnliches in der Hand halten reicht hier nicht aus.

Es muss eine funktionierende Bremse vorhanden sein, die mit einer Hand oder einem Fuß zu betätigen ist. Es darf keinerlei mechanischer Antrieb vorhanden sein, auch keine Kurbel, Motor, Pedalantrieb, Feder o.ä. Es darf nicht von Nichtteilnehmern/Zuschauern/Eltern o.ä. angeschoben werden.

Das Fahrzeug muss 4 Räder haben, die den Boden berühren. Räder enger als 60cm zusammen zählen als ein Rad. Mehr Räder sind in der Klasse 4 jederzeit möglich.

Vom Fahrzeug dürfen keine gefährlichen Teile abstehen, hier Spitzen, Schrauben usw. Kein Glas oder Glasflaschen am oder im Fahrzeug. Klasse 4: Wenn Lichter oder Spiegel vorhanden, diese mit Klebebandkreuz überkleben.

Der Boden der Fahrzeuge muss am Stück aus festem, stabilem Material sein und beide Achsen aufnehmen. Eine stabile Bodenplatte oder stabiler Rahmen mit Boden. Keine Spanplatte oder Lattenkonstruktion, dies wird ebenfalls bei der Abnahme geprüft! Sollten in einem Fahrzeug zusätzliche Gewichte angebracht werden, so sind diese fest mit der Bodenplatte zu verbinden, Lose Metallgewichte o.ä. im Fahrzeug sind nicht erlaubt.

Wenn am Fahrzeug das Einhängen im vorderen und hinteren Bereich möglich ist, somit eine Schleppfahrt, bietet der Veranstalter einen Schleppservice in den Startbereich zurück. Auslegung für 800 kg vorne und hinten, Öse mit Durchmesser 4cm vorne und hinten, für Zug- und Schleppbetrieb der Nachfolgenden.

Vom Fahrzeug darf während der Fahrt kein Teil abfallen, alles muss fest damit verbunden sein, sobald davon eine Gefahr ausgehen kann. Hier nicht gemeint sind z.B. Luftballons o.ä.

Das Fahrzeug muss geeignet sein, von einer **Startrampe mit etwa 30° Neigung** zu starten. Achtung, sehr wichtig!!

Die vom Veranstalter zugeteilte Startnummer ist auf beiden Seiten in schwarzer Schrift mit hellem Hintergrund gut lesbar anzubringen. Höhe min. 16 cm.

Jedes Fahrzeug kann bis zu zweimal starten, die Startnummer muss angepasst werden, der Vorstart mit Kontrolle von Sicherheit und Gewicht muss nochmals durchlaufen werden. Doppelte Nutzung von Fahrzeugen dem Veranstalter baldmöglichst melden. Der Transport des Fahrzeuges vom Ziel zum Start ist in diesem Fall vom Team selbst zu organisieren. Die Fahrt vom Ziel Kl. 2 und 3 zum Start mit einem PKW/Anhänger ist über eine öffentliche Straße möglich.

Technische Vorgaben Fahrzeug:

Klasse 1, Kinder:

Fahrzeugdaten: Max. 1,00m Gesamtbreite, max. 2,50m lang, Bodenfreiheit min. 8cm. Höhe min. 35, max. 100cm. 4 Räder, Durchmesser max. 16 Zoll.

Gesamtgewicht Fahrzeug incl. Fahrer und Schutzausrüstung, also Abfahrtsgewicht, max. 99kg.

Klasse 2, Jugendliche:

Fahrzeugdaten: Max. 1,00m Gesamtbreite, max. 2,80m lang, Bodenfreiheit min. 8cm, Höhe min. 35, max. 100cm. 4 Räder, Durchmesser max. 16 Zoll.

Gesamtgewicht Fahrzeug incl. Fahrer und Schutzausrüstung, also Abfahrtsgewicht, max. 130kg.

Klasse 3. Open:

Fahrzeugdaten: Max. 1,00m Gesamtbreite, max. 2,95m lang, Bodenfreiheit min. 8cm, Höhe min. 35, max. 100cm. 4 Räder, Durchmesser max. 16 Zoll.

Gesamtgewicht Fahrzeug incl. Fahrer und Schutzausrüstung, also Abfahrtsgewicht, max. 175kg.

Klasse 4. Originelle Gefährte:

Fahrzeugdaten: Max. 1,00m Spurbreite außen an den Rädern. Max. 3,00m Gesamtlänge, Bodenfreiheit min. 12cm, Höhe ohne Begrenzung, der Schwerpunkt muss im unteren Bereich des Fahrzeuges sein. Raddurchmesser max. 20 Zoll.

Gesamtgewicht Fahrzeug incl. Fahrer und Schutzausrüstung, also Abfahrtsgewicht, max. 240 kg bei einer Person im Fahrzeug, max. 300kg bei 2 Personen im Fahrzeug.

Bobbycars:

Hier nur originale Fahrzeuge, wie vom Hersteller geliefert. Keine Anmeldung, Abnahme oder Wertung. Kinder nur im Beisein einer Erziehungsberechtigten Person, die die Aufsicht übernimmt. Kein Wertungslauf oder Zeitnahme!

6) Wertung

Es werden in jeder Klasse 2 Wertungsläufe gefahren, die Laufzeiten zusammengezählt. Die geringste Gesamtzeit nach 2 Läufen ist der erste Platz. Zweite Gesamtzeit der zweite Platz usw. Bei Zeitgleichheit überwiegt die Zeit des zweiten Laufes, wer hier schneller war. Fahrzeuge, die nur einmal das Ziel erreichen werden im Anschluss an die mit zwei vollendeten Läufen eingereiht. Hier wiederum der Laufzeit nach.

Sollte kein Fahrzeug zwei Läufe final fahren zählen die Zeiten des jeweils final gefahrenen Laufes.

Fahrzeuge, die bei keinem Lauf das Ziel erreichen gehen nur als Teilnehmer, aber ohne Wertung, in die Rangliste ein (dnf; did not finish).

Das Anfahren einer Pylone führt zu plus 5 Sekunden Addition je angefahrene Pylone auf die Laufzeit. Das Umfahren einer Pylone an der falschen Seite mit Weiterfahrt führt zur Disqualifikation für diesen Lauf, der Lauf gilt als dnf.

Die Zeitnahme ist handgestoppt mit Funkuhr, es gibt gegen die Zeitnahme keine Einspruchsmöglichkeit! Anmerkungen oder Hinweise nimmt die Veranstaltungsleitung gerne entgegen.

7) Preise

Die ersten 5 jeder Klasse erhalten einen Pokal oder entsprechenden Sachpreis.

In Klasse 1 erhält jeder Teilnehmer ein kleines Präsent für die Teilnahme.

Die drei originellsten Fahrzeuge der Klasse 4 erhalten ebenfalls Preise, dies bewertet eine Jury.

Das laufschnellste Fahrzeug über die Klassen 2-3 in einem Lauf, Laufbestzeit, bekommt ebenfalls einen Pokal, hier „Staatspreis – Person of the Race“.

8) Sicherheit

Die Sicherheit hat oberste Priorität. Rücksichtnahme und Hilfe werden von jedem Teilnehmer verlangt. Den Streckenpostenanweisungen ist Folge zu leisten. Die Streckenkennzeichnung durch ein Flatterband o.ä. entlang der Strecke gilt für die Zeit der Läufe als Begrenzung für Dritte, Servicepersonal und Begleiter. Nur in der Klasse 1 können Eltern oder Betreuer des jeweils aktuellen Starters, wenn sie eine Warnweste tragen, helfend in die Strecke gehen.

Bei gelber Fahne gilt Vorsicht, der Lauf kann mit erhöhter Vorsicht fortgesetzt werden.

Bei roter Fahne gilt es sofort stehen zu bleiben.

Sollte im Zuge eines Wertungslaufes auf Grund einer Behinderung (liegendegebliebenes Fahrzeug, Zuschauer auf der Strecke) ein Wertungslauf behindert oder durch rote Fahne gestoppt sein und dies ein Streckenposten bestätigt, kann der Wertungslauf am Ende des Starterfeldes wiederholt werden.

Die Herausnahme von Fahrzeugen, die nicht im Sinne der Sicherheit geführt oder bewegt werden, kann von einem Streckenposten ohne weitere Begründung und durch Anweisung jederzeit erfolgen.

Während der Fahrt ist festes Schuhwerk wie z.B. Turnschuhe und ein geschlossener, für den Straßenverkehr zugelassener Schutzhelm mit geschlossenem Kinnriemen zu tragen (gem. Herstellervorgabe zu verschließen). Handschuhe und körperbedeckende Kleidung werden empfohlen. Die Fahrposition muss so sein, dass die Füße vorne und der Körper und Kopf in Fahrtrichtung dahinter sind!

Je Fahrzeug ist in den Klassen 1-3 eine Person im Fahrzeug bei der Fahrt erlaubt. In Klasse 4 max. 2 Personen.

9) Ablauf

Gestartet wird von einer Rampe, in der Regel in einminütigen, zweiminütigen oder von der Veranstaltungsleitung vorgegebenem Abstand.

Dies beginnend mit der Klasse 2 und 3, gefolgt von Klasse 1 und 4. Es werden zwei Wertungsläufe gefahren.

In der Mittagspause sind alle Fahrzeuge wieder in den Startbereich zu holen. Es können Kinder bis 8 Jahre, wenn die Rückholung erledigt ist, während der Mittagszeit die Strecke mit Bobbycars befahren, dies ohne Wertung. Die Streckenposten geben hierzu frei! Diesen ist auch hier Folge zu leisten!

Die Straße, welche als Strecke dient, bleibt gesperrt. Am Ende jeden Laufes sind Fahrzeuge min. 3m neben der Straße zu platzieren und ebenfalls abzuholen – es bleibt nichts auf der Strecke, auch abgefallene Teile sind mitzunehmen!

Vorläufiger Zeitplan:

Jeder Starter muss min. 30 Minuten vor dem Start im Vorstart sein. Hier wird die Abnahme gemacht, Sicherheit, Lenkung, Bremse und Maße. Dies wird auf dem Fahrzeug im Bereich der Startnummer vermerkt.

Mit erfolgreicher Abnahme geht es mit Fahrzeug, Fahrer und Schutzausrüstung auf die Waage. Stimmt auch das Gesamtgewicht, geht es an den Start.

Ab diesem Zeitpunkt führt jede nicht angemeldete Veränderung am Fahrzeug zur Disqualifikation für die Wertung.

Vorläufiger Zeitplan (generell gelten die Durchsagen und Aushänge vor Ort):

Start Lauf 1, Klasse 2 und 3: ab 9:30 Uhr

Start Lauf 1, Klasse 1 und 4: ca. 10.30 Uhr.

Mittagspause und Rückholung der Fahrzeuge ab ca. 12.15 bis 13 Uhr.

Mittagsunterhaltung „Bobby-Cars“, nach der Rückholung der Fahrzeuge

Start Lauf 2, Klasse 2 und 3, ca. 13 Uhr

Start Lauf 2, Klasse 1 und 4, ca. 14.15 Uhr.

Bobby-Cars, nach der Rückholung, eine halbe Stunde.

Siegerehrung um ca. 16.45 Uhr.

10) Umwelt

Von den Fahrzeugen darf keine Gefährdung für die Umwelt ausgehen. Alle möglicherweise abfallenden oder abgefallenen Teile sind einzusammeln. Fahrzeugteile müssen wieder mit nachhause genommen werden.

Abfall und Unrat ist von der Strecken und drum herum mitzunehmen und wieder mit nachhause zu nehmen oder in die entsprechenden Abfallbehälter zu geben.

11) Nenngeld

Je Starter in der Klasse 1: Nenngeld 40 Euro

Je Starter in den Klassen 2 und 3: Nenngeld 50 Euro

Je Fahrzeug (auch mit 2 Fahrern): Nenngeld 50 Euro.

Nur der Eingang des Nenngeldes führt zur Reservierung des Startplatzes. Rückzahlung des Nenngeldes ist ausgeschlossen, wenn die Veranstaltung in 2024 stattfindet.

Es ist möglich, einen Ersatzfahrer mit dem Fahrzeug fahren zu lassen.

12) Generelles/Haftung

Sollten einzelne Vorgaben oder Ansagen vor Ort nicht genau gleichlautend sein, so hat immer die Sicherheit Vorrang! Weisungen vom Veranstalter und dessen Helfern sind verbindlich!

Abweichungen von Vorgaben kann nur die Veranstaltungsleitung erteilen!

Regressansprüche gegen den Veranstalter auf Grund von Schäden jeglicher Art während der Veranstaltung oder darum herum, hier Sachschäden oder Personenschäden, werden von den Teilnehmern und deren Betreuern ausgeschlossen.

Jeder Teilnehmer haftet für sein Verhalten, dies auch gegenüber Zuschauern und sonstigen Dritten wie Helfern, anderen Teilnehmern usw.!

Mit der Teilnahme durch Anmeldung via Formular oder vorgegebener Überweisung des Startgeldes erkennt der Teilnehmer oder dessen Sorgeberechtigte/r diese Ausschreibung an.

Einham, 19. Juni 2024

Gez. Der Veranstalter

Streckenplan:

